



Teamorientierte Clubbesuche



Als Distrikt-Governor (DG) ist Zeit Ihr wertvollstes Gut. Durch die Planung und Priorisierung Ihrer Besuche und Aktivitäten können Sie sich besser auf Ihre Ziele und die dafür notwendigen Maßnahmen konzentrieren.

Eine Möglichkeit, die Verantwortungen Ihres Distrikt-Governor-Amtes zu erfüllen, besteht darin, die Clubbesuche mit anderen Mitgliedern Ihres DG-Teams zu teilen. So haben Sie nicht nur mehr Zeit, sich auf Ihre Ziele zu konzentrieren, sondern es kommt auch den Vice Districts Governors und den Clubs, denen sie helfen, zugute.

Umfrageergebnisse

Distrikte, die sich die Besuche der Clubs geteilt haben, wurden befragt, um zu eruieren, ob diese Praxis positive oder negative Auswirkungen auf die Distriktverwaltung hat und wie das Konzept für eine erfolgreiche Umsetzung optimiert werden kann. Die Umfrage ergab Folgendes:

In den meisten Fällen delegierte der Distrikt-Governor Clubbesuche entweder an den First Vice District Governor oder den Second Vice District Governor

- Clubbesuche wurden nur nach sorgfältiger Überlegung und Planung delegiert. Das DG-Team bestimmte gemeinsam, welches Teammitglied jedem Club zugewiesen werden sollte.
- Obwohl Erfahrung und Schulung eine anfängliche Überlegung waren, stellten Sie fest, dass die Erfahrung, die Vice District-Governors als Zonen Chairperson oder Region Chairperson sammelten, sie ausreichend auf Clubbesuche vorbereiteten.
- Für die District-Governors war es eine positive Erfahrung, da sie so Zeit hatten, sich auf Aktivitäten zu konzentrieren, die den Distrikt wirklich stärken.
- Für die Vize-Distrikt-Governors war es eine positive Erfahrung, da sie die Möglichkeit hatten, Beziehungen zu den Clubs aufzubauen, mögliche zukünftige Kabinettsmitglieder zu identifizieren, Bereiche, die besonderer Aufmerksamkeit bedürfen, besser zu verstehen und die Gelegenheit hatten, ein aktives Mitglied des Teams zu werden.
- Es war eine positive Erfahrung für die Clubs, weil sie in der Lage waren, Beziehungen zu künftigen Distrikt-Führungskräften aufzubauen und Distriktspläne zu besprechen, die langfristiger ausgelegt waren.
- Die Teamarbeit wurde verbessert. Die gemeinsamen Clubbesuche boten dem Team die Gelegenheit, die Stärken und Schwächen der einzelnen Clubs zu erörtern und mögliche Strategien zu diskutieren, um in Schwierigkeiten geratenen Clubs zu helfen. Dieser Ideenaustausch war vor der Aufteilung der Clubbesuche nicht möglich.
- Einige Gebiete hatten Bedenken, dass Clubs sich beleidigt fühlen würden, wenn der Distrikt-Governor sie nicht besucht, aber dies wurde überwunden, nachdem die Clubs über den neuen Teamansatz informiert wurden.
- Durch gemeinsame Clubbesuche konnte das DG-Team enger zusammenwachsen und seine Botschaft nicht nur für das laufende Jahr, sondern auch für die darauffolgenden Jahre koordinieren.



Implementierung von Teamorientierten Clubbesuchen

Es braucht ein ganzes Team

Die erfolgreiche Aufteilung von Clubbesuchen beginnt mit einem gründlichen Plan, der eine echte Teamleistung voraussetzt. District Governors sollten ein Treffen mit ihren Vice District Governors einberufen, um die Herausforderungen und Gelegenheiten im Distrikt sowie die Bedürfnisse jedes Clubs zu besprechen. Die Diskussion und der darauffolgende Plan sollten sich auf die Ziele konzentrieren und darauf, wie Distriktsressourcen strategisch eingesetzt werden können.

Als nächstes bestimmen Sie, welches Teammitglied den Clubbesuch abstaten sollte. Obwohl diese Entscheidung auf den Clubbedürfnissen basieren sollte (wobei die Stärken der Teammitglieder auf die Bedürfnisse der Clubs abgestimmt werden), müssen Planungskonflikte und Standort oft ebenfalls erwogen werden. Außerdem ist es möglich, dass die Besuche nicht gleichmäßig aufgeteilt werden. In einigen Gebieten übernimmt jedes Teammitglied ein Drittel des Distrikts, in anderen Fällen übernimmt der District Governor eventuell mehr. Wählen Sie den Plan, der für Ihr Team am besten geeignet ist.

Bestimmen Sie die Botschaft

Damit die Vice Districts Governors ihre Besuche planen können, legen Sie im Team fest, was genau die Botschaft sein soll. In vielen Fällen geht es um das Motto des Präsidenten, um neue Ressourcen für die Führungskräfteentwicklung, die online oder über den Distrikt angeboten werden, oder um den Austausch von Ideen für erfolgreiche Hilfsdienstaktivitäten. Obwohl jedes Teammitglied die Informationen möglicherweise auf eigene Weise präsentiert, sollte die Botschaft zwischen den Teammitgliedern abgestimmt sein.

Nachsorge und Ergebnisse

Der District Governor und die Vice Districts Governors sollten sich regelmäßig austauschen, um den Status und die Bedürfnisse der Clubs zu erörtern und zu überlegen, wie der Distrikt die Clubs auf neue Weise unterstützen kann. Diese Treffen helfen den Vice Districts Governors dabei, ihre Pläne und Ziele für die kommenden Jahre zu entwickeln und sorgen für Kontinuität und eine Ausrichtung, die von Jahr zu Jahr fortgesetzt werden kann.

Kostenrückerstattung

Die aktuelle Richtlinie zur Kostenerstattung gestattet die gemeinsame Durchführung von Clubbesuchen. Vice Districts Governors sollten den Reisekostenantrag für den District Governor (C-30) ausfüllen und die Unterlagen an den Distrikt-Governor weiterleiten. Der District Governor würde den Antrag genehmigen und dann zur Bezahlung an Lions International weiterleiten.

Erwägen Sie, das Konzept in Ihrem Gebiet auszuprobieren.



Teamarbeit hilft allen voranzukommen!

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte per E-Mail an das English Language Department unter clubofficers@lionsclubs.org.

DISTRIKT- UND CLUBVERWALTUNG

300 W 22ND ST • OAK BROOK IL 60523-8842 • (630) 468-7084

districtadministration@lionsclubs.org • lionsclubs.org • facebook.com/lionsclubs